

MM Mädchen 15

Tischtennis Frickenhausen : SV Nabern
Sonntag, 14.04.2024, 10:00 Uhr

Großer Jubel bei Tischtennis Frickenhausen – 8:2 Heimerfolg

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den SV Nabern hat Tischtennis Frickenhausen am Sonntag in weniger als 106 Minuten zwei Punkte in der MM Mädchen 15 gesammelt. Beim SV Nabern lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 28:7 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Prodana und Stroh, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gegen Müller / Müller zeigten Prodana / Stroh ihren Gegnerinnen die Grenzen auf. Birkmaier / Stroh hatten derweil gegen Daiker / Rösch beim 11:7, 11:9, 12:10 wenig Schwierigkeiten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Genügend spielerische Mittel hatte Mara Prodana letztlich an der Hand, um sich gegen Franziska Müller durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Samy Birkmaier ihr Einzel gegen Luisa Müller noch mit 11:9, 11:9, 7:11, 9:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Elisa Stroh gelang es, Clara Rösch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Beim nachfolgenden 11:6, 13:11, 11:8 gegen Amelie Daiker fand Annalena Stroh von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen Tischtennis Frickenhausen und des SV Nabern. Auf dem falschen Fuß erwischte Mara Prodana ihre Gegnerin Luisa Müller beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Nur einen Satz verlor Samy Birkmaier bei ihrem Sieg gegen Franziska Müller und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Passende spielerische Mittel hatte danach Elisa Stroh letztlich parat, um sich gegen Amelie Daiker durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. 11:6, 9:11, 11:4, 8:11, 10:12 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Annalena Stroh und Clara Rösch sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rösch zu Ende ging. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team Tischtennis Frickenhausen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:0 bei einem Saison-Sieg, 0 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Nabern erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:2. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

Tischtennis Frickenhausen

Doppel: Prodana / Stroh 1:0, Birkmaier / Stroh 1:0

Einzel: M. Prodana 2:0, S. Birkmaier 1:1, E. Stroh 2:0, A. Stroh 1:1

SV Nabern

Doppel: Müller / Müller 0:1, Daiker / Rösch 0:1

Einzel: L. Müller 1:1, F. Müller 0:2, A. Daiker 0:2, C. Rösch 1:1